



August 2005	Master of Arts in Geschichte, Universiteit van Amsterdam (NL). Niederländischsprachiges Studium. Cum laude
Juni 2004	Masters of Arts in Europäischen Studien, KU Leuven (BE). Englischsprachiges Studium. Magna cum laude
Mai 2003	Bachelor of Arts in Geschichte, Kunstgeschichte und Politikwissenschaft, University College Utrecht (NL). Englischsprachiges Studium. Cum laude

#### **Aufenthalte als Gastwissenschaftlerin**

---

Juli 2013-Juni 2019	KU Leuven / Zentrum für Religion, Kultur und Gesellschaft (BE) – assoziierte Wissenschaftlerin
September-Dezember 2011	Harvard Universität / Minda de Gunzburg Center für Europäischen Studien, Cambridge (USA)
März-Mai 2008	Königlich-Niederländisches Institut zu Rom (I)
September-Dezember 2007	University of York / Centre for Eighteenth Century Studies, York (UK)

#### **Berufungen und Auszeichnungen**

---

Mai 2025	Ruf auf die Professur für Europäische Regionalgeschichte an der Universität Duisburg-Essen. Angenommen
Mai 2025	Ruf auf die Professur für Deutsche und Europäische Geschichte des 19. Jahrhunderts an der Universität Hamburg. Abgelehnt
November 2013-Mai 2018	Eigenverantwortliche Leitung (Principal Investigator) der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe 'Glaubenskämpfe: Religion und Gewalt im katholischen Europas, 1848-1914'
März 2015	Robert-Bosch-Stiftung, Stuttgart: Aufgenommen in „AcademiaNet: Die Datenbank für exzellente Wissenschaftlerinnen“
Oktober 2011	Universitätsgesellschaft der Universität Bielefeld: Nominierung durch Studierenden für den „Karl Peter Grotemeyer-Preis für hervorragende Leistungen und persönliches Engagement in der Lehre“.

#### **Drittmittelinwerbungen (€ 884,273)**

---

August 2019	Leibniz-Publikationsfonds für Monografien der Leibniz-Gemeinschaft, Berlin (€ 3.972): Finanzierung für die Open Access Veröffentlichung von <i>Glaubenskämpfe: Katholiken</i>
-------------	---

*und Gewalt im 19. Jahrhundert*, hg. Eveline G. Bouwers  
(Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2019)

- November 2013 Emmy Noether-Programm der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn (€ 798.000): Finanzierung für die eigenverantwortlich geleitete Nachwuchsgruppe ‚Glaubenskämpfe: Religion und Gewalt im katholischen Europa, 1848-1914‘ (BO 4105/1-1)
- Juli 2012 Nachwuchsfonds der Universität Bielefeld (€ 10.000): ‚Karrierebrücke‘-Stipendium
- März 2008 Königliches Niederländisches Institut in Rom (I): Forschungsstipendium
- September 2008 Europäische Kommission, Brüssel (BE) (€ 19.670): Promotionsstipendium für 12 Monate
- Wegen frühzeitiger Fertigstellung der Dissertation wurde die Hälfte des Stipendiums zurückgegeben.
- September 2005 NUFFIC / Die niederländische Organisation für internationale Kooperation in der Wissenschaft, Den Haag (NL) (€ 52.631): Promotionsstipendium für 36 Monate

### **Doktorandenbetreuung und Mentorat**

---

Remzi Çağatay Çakırlar, ‚The French Radical Party and the Making of Kemalism (1901-1939)‘. Verteidigt am 14. Mai 2025 an der Universität Leiden (NL), in Kooperation mit dem École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris (F). Vorsitzende der Kommission

Sara Mehlmer, ‚Grenzleben in Ceuta und Melilla: Perzeption und Praktiken der Differenzierung um 1860‘. Verteidigt am 29. Juni 2023 an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz. Erstbetreuerin

Péter Tschet, ‚Gewalt in der Kirche. Innerkatholische Konflikte im ländlichen Hinterland der österreichisch-ungarischen Küstenregion, 1890-1914‘. Verteidigt am 8. April 2019 an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz. Erstbetreuerin

Mentorin im Stipendiatenprogramm für DoktorandInnen des Leibniz-Instituts für Europäische Geschichte, Mainz. In alphabetischer Reihenfolge: Saniye Al-Baghdadi (Ruhr-Universität Bochum), Robert Bernsee (Technische Universität Darmstadt), Remzi Çağatay Çakırlar (École des Hautes Études en Sciences Sociales, Paris (F) / Universiteit Leiden (NL)), Amerigo Caruso (Universität des Saarlandes), Benedikt Fausch (Westfälische Wilhelms Münster), Ignacio Garcia de Paso (Europäisches Hochschulinstitut, Florenz (I)), Johannes Gramlich (Ludwig Maximilians-Universität München), David Luginbühl (Universität Zürich (CH)), Marco Omes (Scuola Nazionale Superiore, Pisa (I) / Sorbonne Université, Paris (F)), Fabian Rausch (Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg)

### **Konferenz- und Workshop-Organisation (Auswahl)**

---

- März 2020 Internationale Konferenz „Blasphemy and Violence: Interdependencies since 1760“

- Mit Prof. Dr. David Nash (Oxford Universität (UK))
  - Gefördert durch Liberas / Zentrum für die Geschichte des Liberalismus, Gent (BE)
- Dezember 2015
- Internationaler Workshop „Homelands and Hostlands: Political Mobilization among Migrant and Religious Communities in Europe and the Americas, 1848-1939“
- Mit Dr. Niall Whelehan (University of Strathclyde, Glasgow (UK))
  - Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und den Marie Skłodowska-Curie Actions, Brüssel (BE)
- Oktober 2014- November 2015
- Öffentliche Vortragsreihe zum Thema „Religion und Gewalt: eine ambivalente Beziehung in Geschichte und Gegenwart“
- In Kooperation mit der Johannes-Gutenberg-Universität, dem Erbacher Hof / Akademie des Bistums Mainz, dem Institut Français (Mainz), sowie mit der Goethe-Universität, dem Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung und dem Jüdischen Museum (Frankfurt)
- November 2011
- Workshop „Religiöse Gewalt als politische Praxis in der europäischen Moderne“
- Gefördert durch die Universität Bielefeld

### **Sonstige wissenschaftlichen und organisatorischen Aktivitäten (Auswahl)**

---

- Vorsitzende des Kultur-Netzwerks vom „European Social Science History Conference“, eine internationale Tagung, die alle zwei Jahre vom Internationalen Institut für Sozialgeschichte, Amsterdam (NL) organisiert wird
- Begutachtung von Anträgen für die Marie Skłodowska-Curie Actions der Europäischen Kommission, Brüssel (BE)
- Rezensionen und Gutachten für *Cultural and Social History*, *European Review of History*, *German History*, *Geschichte.Transnational*, *Historische Zeitschrift*, *H-Soz-u-Kult*, *Sehepunkte*, *Taylor & Francis* und *The Journal of Modern History*
- Sprecherin der Doktoranden im Auswahlkomitee für die Berufung des Lehrstuhls für Moderne europäische Geschichte am Robert-Schumann-Zentrum sowie von PromotionskandidatInnen aus den Benelux-Ländern am Europäischen Hochschulinstitut, beide Florenz (I)
- Gründerin und Vorsitzende des Komitees „Karrieren in den Geisteswissenschaften“ am University College Utrecht (NL)

### **Selbstverwaltung (Zertifikate)**

---

Am Zentrum für Wissenschaftsmanagement, Speyer, wurden aus der Reihe „Workshops für wissenschaftliche Nachwuchsführungskräfte“ folgende Weiterbildungskurse erfolgreich absolviert:

- Forschungsprojekte steuern – 2016
- Finanzmanagement – 2015
- Hochschuldidaktik – 2014
- Führung: Leitungsrolle und Selbsteinschätzung – 2014

### **Sprachkenntnisse (CEFR Niveau)**

---

- Niederländisch: Muttersprache
- Deutsch: fließend (C1/C2)
- Englisch: fließend (C1/C2)
- Französisch: fortgeschritten (B2/C1)
- Italienisch: gute Kenntnisse (B1/B2)
- Latein: Abitur

### **Public Scholarship**

---

Interviewt vom Deutschlandfunk, vom Evangelischen Pressedienst und von der *Welt*. Beratung für 3Sat Kulturzeit sowie (für Kinder) für *Zeit – Leo, das Kindermagazin* und für *Kruschel* (Teil der *Allgemeinen Zeitung* im Rhein-Maingebiet)